

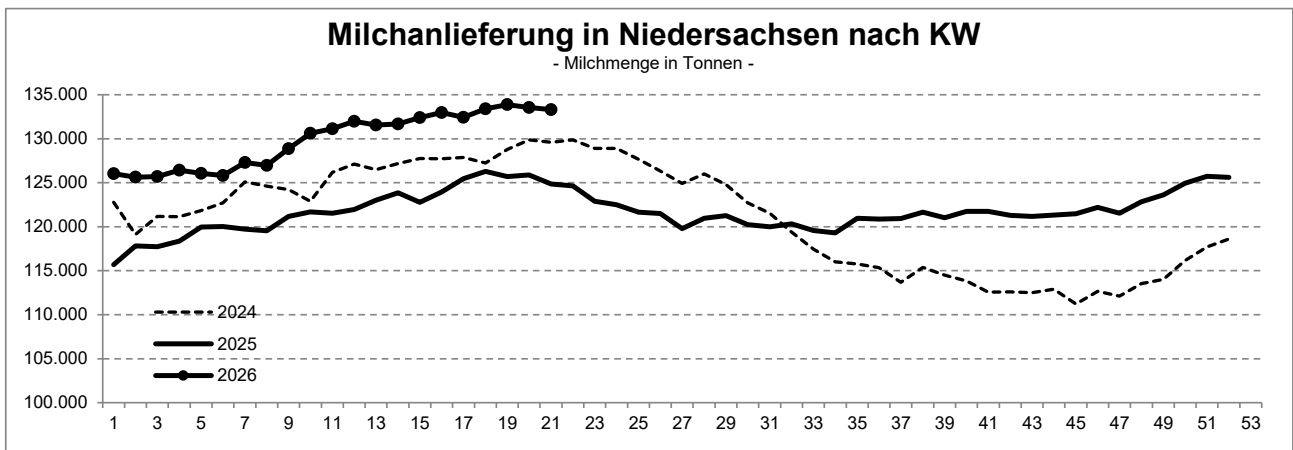


Marktbericht 22/2026

Hannover, Westerstede, den 29.05.2026

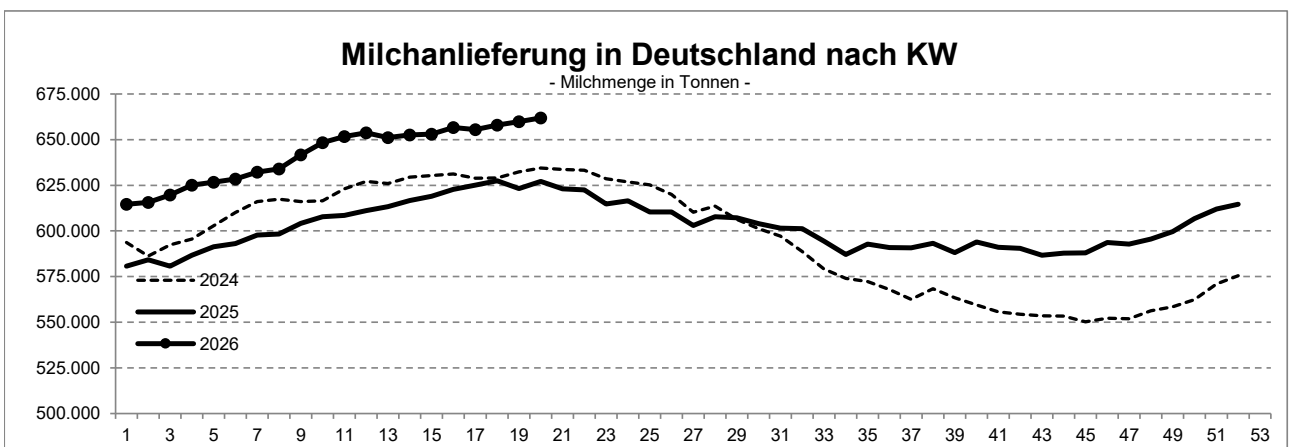
Berichtszeitraum	18.05. - 24.05.2026			1. - 21. KW 2026 02.01. - 24.05.2026		14.KW 2026 - 21.KW 2026 01.04.2026 - 24.05.2026	
	Berichts- woche t	Veränd. gg. Vw. %	Veränd. gg. Vj. %	Fort- schreibung t	Veränd. gg. Vjz. %	Fort- schreibung t	Veränd. gg. Vjz. %
Niedersachsen*							
Milchanlieferung	133.318	-0,2 ↘	+6,8 ↗	2.727.727	+6,7 ↗	1.063.641	+6,5 ↗
Herstellung von							
Butter	2.376	+8,3 ↗	+25,1 ↗	51.147	+17,0 ↗	19.183	+14,1 ↗
Magermilchpulver	3.107	+22,1 ↗	+3,8 ↗	57.502	+13,1 ↗	22.474	+4,7 ↗
Käse insgesamt	14.826	+4,2 ↗	+13,3 ↗	291.650	+5,2 ↗	114.426	+5,4 ↗
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	8.807	-1,3 ↘	+15,9 ↗	167.685	+6,3 ↗	66.655	+7,5 ↗
Frischkäse	6.019	+13,5 ↗	+9,7 ↗	123.964	+3,7 ↗	47.772	+2,5 ↗

* Niedersachsen: ohne Sauermilch- und Kochkäse



Berichtszeitraum	11.05. - 17.05.2026			1. - 20. KW 2026 01.01. - 17.05.2026	
	Berichts- woche t	Veränd. gg. Vw. %	Veränd. gg. Vj. %	Fort- schreibung t	Veränd. gg. Vjz. %
Deutschland**					
Milchanlieferung	661.888	+0,3 ↗	+5,9 ↗	12.840.379	+6,0 ↗
Herstellung von					
Butter	6.290	-3,6 ↘	+12,7 ↗	124.538	+8,3 ↗
Magermilchpulver	4.147	-22,6 ↘	-2,6 ↘	93.949	+24,8 ↗
Käse (ohne Schmelz- und Frischkäse)	30.326	-1,1 ↘	+5,1 ↗	582.972	+4,0 ↗

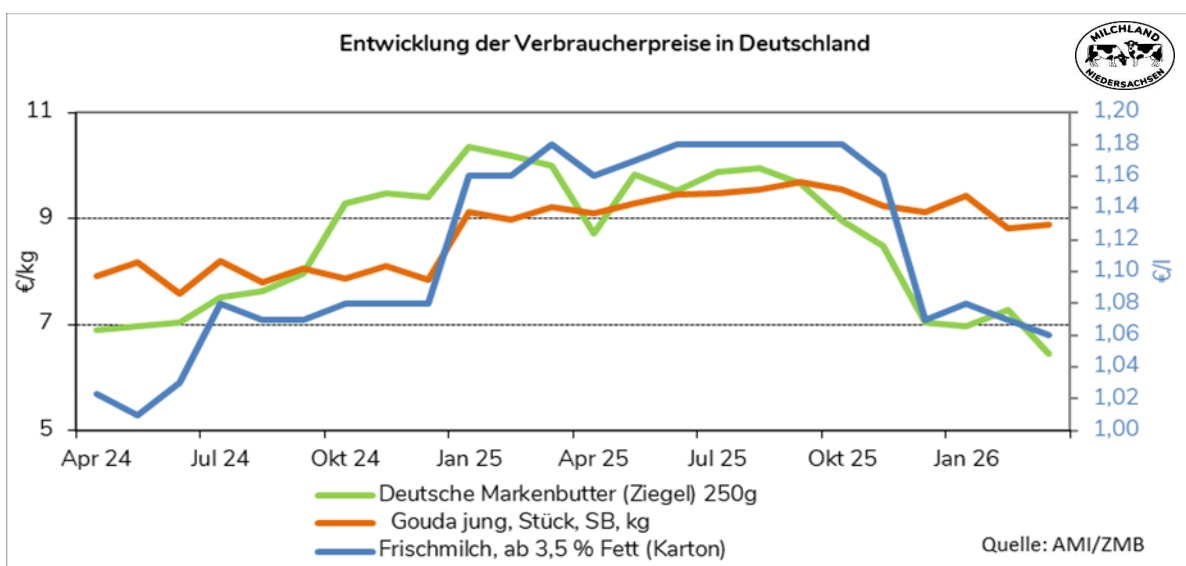
** Quelle: ZMB-Schnellberichterstattung (Anlieferung auf 100% hochgerechnet, Abdeckung Butter und Pulver ca. 60%, Käse 85%), ohne Schmelz- und Frischkäse



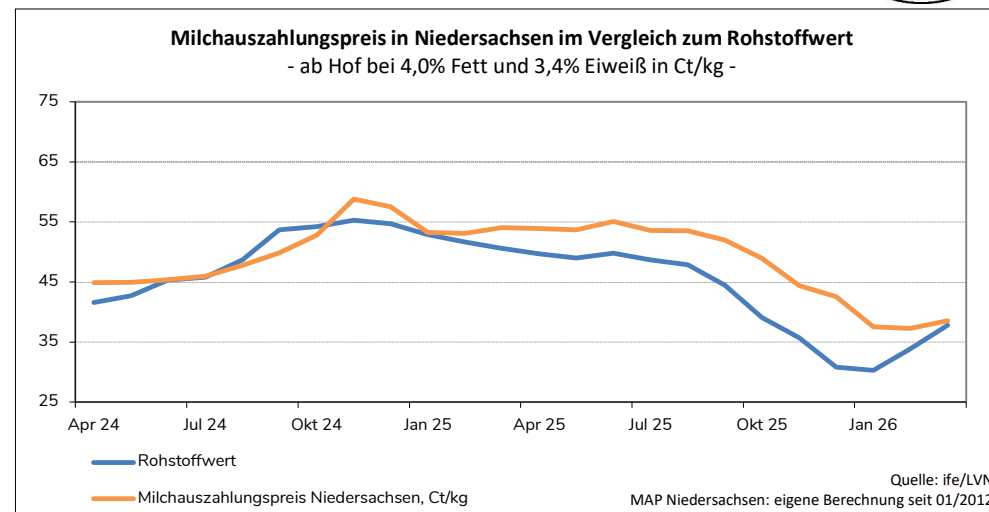
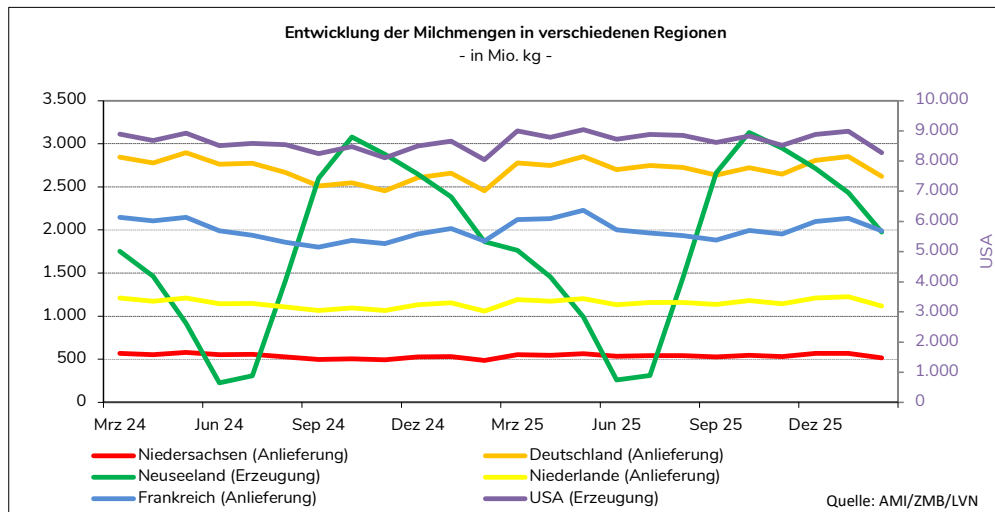


Nr. 22/2026, 29.05.2026

II Marktordnungspreise			
Referenzpreis für Butter je 100 kg	221,75 €		ab 01.03.2010
Referenzpreis für Magermilchpulver je 100 kg	169,80 €		ab 01.03.2010
III Schnittkäse-Notierung in Hannover in €/kg			
Gouda/Edamer 48%/45%/40% Fett i. Tr.	27.05.2026		Tendenzen
Preisspanne kurzfristige Abschlüsse* Blockware	3,45 - 3,65 →	g.D. 3,62 ↗	gute Nachfrage bei stabilen Preisen
Preisspanne kurzfristige Abschlüsse* Brotware	3,60 - 3,80 →	g.D. 3,73 ↘	gute Nachfrage bei stabilen Preisen
Gouda/Edamer, 48%/45%/40% Fett i. Tr.	Apr 26		
Preisspanne langfristige Abschlüsse Blockware	3,35 - 3,50 ↗	g.D. 3,35 →	
Hinweis: g.D. = gewogener Durchschnittspreis *ehemals Tagespreis			
IV Butter-Notierung in Kempten in €/kg			
	27.05.2026		Tendenzen
Deutsche Markenbutter geformt 250 g	3,85 - 4,45 →	∅ 4,15 →	sehr gute Nachfrage
Deutsche Markenbutter lose 25 kg	3,85 - 3,95 ↗	∅ 3,90 ↗	leicht belebter
V Pulver-Preisermittlung in Kempten in €/t			
	27.05.2026		Tendenzen
Vollmilchpulver Sprüh, 26 % Fett	3.250 - 3.350 ↘	∅ 3.300 ↘	schwächer
Magermilchpulver LM-Qualität, gesackt	2.800 - 3.050 ↘	∅ 2.925 ↘	abgeschwächt
Magermilchpulver Futtermittelqualität, lose	2.520 - 2.570 ↘	∅ 2.545 ↘	deutlich schwächer
Süßmolkenpulver LM-Qualität, gesackt	1.885 ↗		deutlich fester
Süßmolkenpulver Futtermittelqualität, lose	1.470 →		stabil
Hinweis: Bei Magermilchpulver und Süßmolkenpulver handelt es sich jeweils um Sprühware.			
Zeichenerklärung: ↗ steigender Preis gg. letzter Notierung ↘ sinkender Preis gg. letzter Notierung → gleicher Preis gg. letzter Notierung			



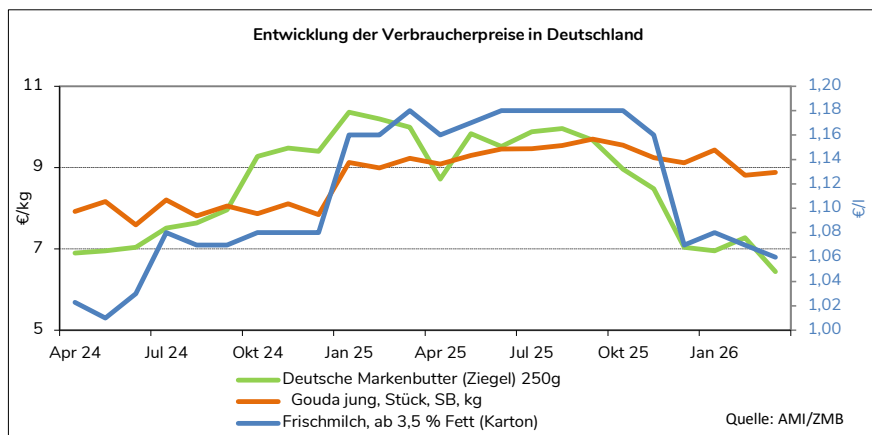
Milchmarkt kompakt: Quartalsbericht I/2026



in Mio. kg	Milchanlieferung				Milcherzeugung	
	Niedersachsen	Deutschland	Frankreich	Niederlande	USA	Neuseeland
Mrz 2025	553	2.779	2.123	1.192	9.003	1.763
Feb 2026	517	2.621	1.993	1.117	8.281	1.977
Mrz 2026	590	2.978	2.237	1.263	9.249	1.935

	Verbraucherpreise in Deutschland [Euro/kg]		
	Butter [Euro/kg]	Käse [Euro/kg]	Frischmilch [Euro/l]
Mrz 2025	10,00	9,23	1,18
Feb 2026	7,28	8,81	1,07
Mrz 2026	6,44	8,88	1,06

	Auszahlungspreis NDS 4,0 % Fett/3,4 % EW [ct/kg]	Rohstoffwert [ct/kg]
Mrz 2025	54,04	50,60
Feb 2026	37,28	33,90
Mrz 2026	38,54	37,80



Anlieferungsmengen

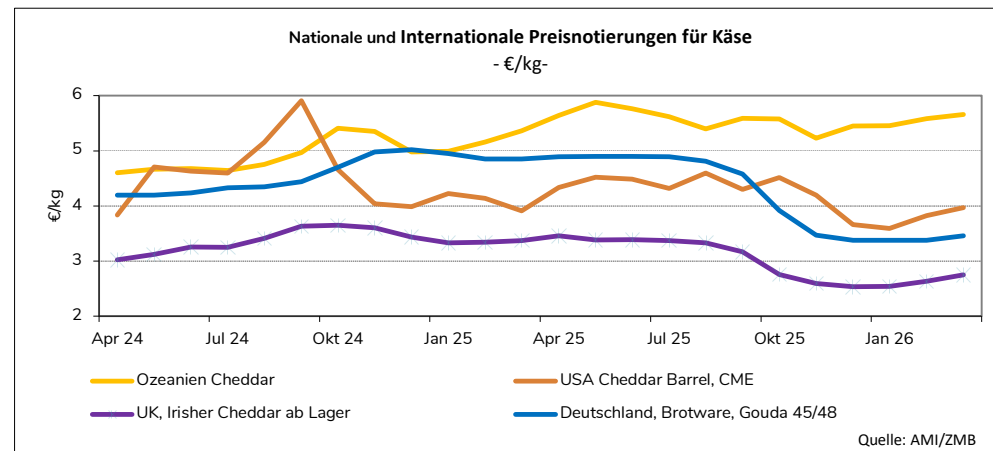
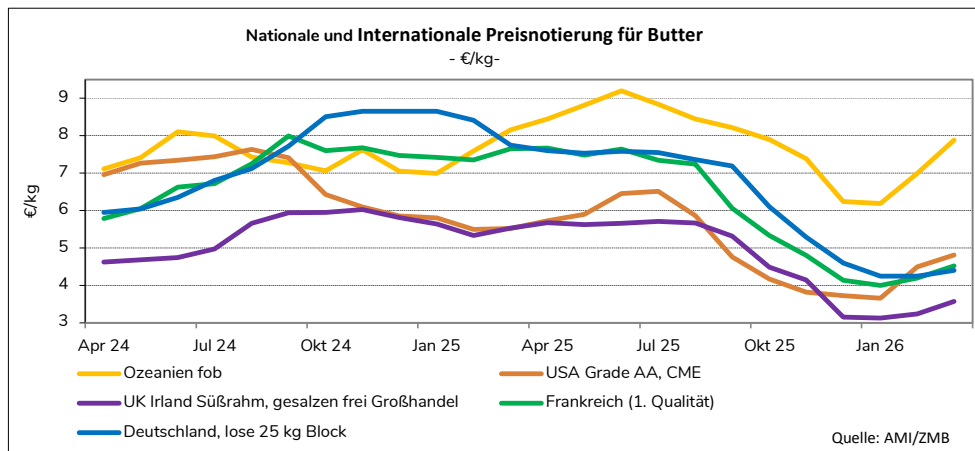
Im ersten Quartal 2026 wurden in Niedersachsen 1,67 Mrd. kg Milch angeliefert (+6,2 % gegenüber Q1 2025). Auch deutschlandweit (+7,0 %) und in Frankreich (+5,3 % zum Vorquartal) stiegen die Milchanlieferungen deutlich. Dabei war das Vorjahresniveau durch die Auswirkungen der Blauzungenkrankheit außergewöhnlich niedrig und erholte sich erst ab August 2025. Insgesamt bleibt das Milchaufkommen national wie international auf einem hohen Niveau und liegt über den Vorjahren.

Auszahlungspreis

Der Milchzahlungspreis in Niedersachsen lag im ersten Quartal 2026 im Durchschnitt 7,85 ct/kg unter dem Niveau des vierten Quartals 2025. Im März 2026 lag der Milchpreis 28,7 % unter dem Vorjahreswert. Gleichzeitig stieg der ife-Rohstoffwert im ersten Quartal leicht an und erreichte im März 37,80 ct/kg. Der Preisrückgang ist auch auf das hohe nationale und internationale Milchaufkommen zurückzuführen. Mit saisonal sinkenden Milchmengen im kommenden Quartal könnten sich die Märkte jedoch wieder etwas entspannen und die Preise schrittweise stabilisieren.

Verbraucherpreis

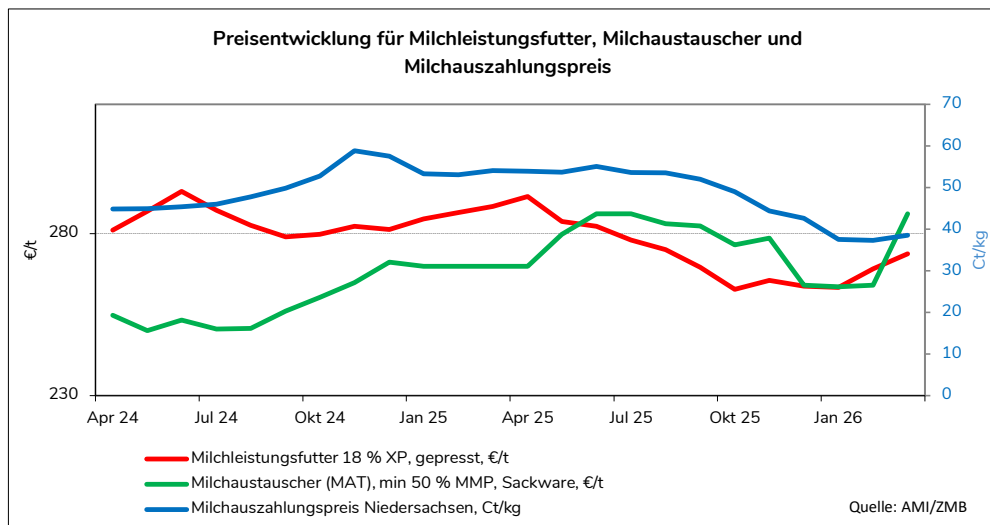
Im ersten Quartal 2026 wurden die Preise für Milch und Milchprodukte im Lebensmitteleinzelhandel überwiegend leicht gesenkt. Lediglich die Preise für Deutsche Markenbutter stiegen im Februar kurzzeitig an, wurden im März jedoch wieder reduziert. Das Ostergeschäft sorgte im März für eine spürbare Belebung der Nachfrage nach Milchprodukten. Für das zweite Quartal ist bei einer saisonal rückläufigen Milchanlieferung von einer Stabilisierung der Verbraucherpreise auszugehen. Zusätzliche Nachfrageimpulse durch die Grillsaison und die Außengastronomie könnten die Märkte weiter stützen. Größere Preissteigerungen erscheinen aufgrund des weiterhin hohen Milchaufkommens jedoch zunächst eher unwahrscheinlich.



	Preisnotierung für Butter [Euro/kg]			
	Deutschland	USA	Frankreich	Ozeanien
Mrz 2025	7,74	5,52	7,65	8,16
Feb 2026	4,25	4,49	4,20	6,99
Mrz 2026	4,40	4,81	4,52	7,88

	Futtermittelpreise [Euro/t]	
	Milchleistungs- futter 18 % XP	Milch- austauscher
Mrz 2025	288,39	270,00
Feb 2026	269,22	264,12
Mrz 2026	273,79	286,18

	Preisnotierung für Käse [Euro/kg]			
	Deutschland	USA	UK	Ozeanien
Mrz 2025	4,85	3,91	3,37	5,36
Feb 2026	3,38	3,82	2,63	5,59
Mrz 2026	3,46	3,97	2,75	5,66



Preisnotierungen für Butter

Die Butterpreise stiegen im ersten Quartal 2026 gegenüber dem Vorquartal kontinuierlich an. Im Vergleich zum Vorjahresmonat März lagen die Notierungen in Deutschland (-43,2 %) und Frankreich (-40,9 %) jedoch weiterhin deutlich niedriger. In den USA (-12,9 %) und Ozeanien (-3,4 %) fielen die Rückgänge wesentlich geringer aus.

Für das zweite Quartal wird bei saisonal sinkenden Milchmengen mit einer weiteren Stabilisierung der Butterpreise gerechnet. Das weiterhin hohe nationale und internationale Milchaufkommen dürfte stärkere Preisanstiege jedoch vorerst begrenzen.

Preisnotierungen für Käse

Die Käsepreise sind im ersten Quartal 2026 leicht gestiegen. Während die Preise in Ozeanien weiterhin deutlich über dem Niveau anderer Regionen liegen, notierten sie in Deutschland im März 43,2 % unter dem Vorjahreswert. Die Käsebestände bleiben aufgrund einer guten Auftragslage niedrig.

Für das zweite Quartal sprechen die weiterhin solide Nachfrage und die geringen Lagerbestände für eine stabile bis leicht festere Preisentwicklung.

Preisfeststellungen für Magermilchpulver

Die Preise für Magermilchpulver entwickelten sich im ersten Quartal 2026 international positiv und legten weiter zu. Gleichzeitig blieb Ware aus Deutschland und Europa auf dem Weltmarkt wettbewerbsfähig.

Für das zweite Quartal wird bei einer stabilen Nachfrage mit einer weiterhin festen bis leicht steigenden Preisentwicklung gerechnet.

Futtermittelpreise

Die Preise für Milchleistungsfutter stiegen im ersten Quartal 2026 von 263,44 Euro/t im Januar auf 273,79 Euro/t im März und lagen damit nur noch 5,1 % unter dem Vorjahresniveau. Auch die Preise für Milchaustauscher zogen an und übertrafen im März den Vorjahreswert um 6 %.

Für das zweite Quartal ist aufgrund weiterhin fester Rohstoffmärkte mit stabilen bis leicht steigenden Futtermittelpreisen zu rechnen.

7.064 Milchbauernhöfe gibt es in Niedersachsen. Insgesamt werden rund 759.037 Milchkühe in Niedersachsen gehalten. Schon 50 Prozent der Milchbauernhöfe sind klimabilanziert, sie erfassen ihren CO₂-Fußabdruck pro kg Milch. Pro Betrieb leben im Durchschnitt 108 Milchkühe auf dem Hof (Stand: November 2025; Quelle: destatis). In Niedersachsen ist die Laufstallhaltung besonders stark verbreitet: 95 Prozent der Milchkühe werden in Boxenlaufställen gehalten. Im bundesweiten Vergleich gehört Niedersachsen zu den Spitzenreitern bei der Weidehaltung. 68 Prozent der niedersächsischen Betriebe ermöglichen ihren Milchkühen Zugang zur Weide (Stand: März 2020; Quelle: Statistisches Bundesamt). Nahezu alle Betriebe sind familiengeführt. 22 Molkereien gibt es in Niedersachsen (Quelle: LVN). Die Molkereien arbeiten national, teilweise aber auch international. Ein Fünftel der deutschlandweit angelieferten Milchmenge stammt aus Niedersachsen (Quellen: BLE, LVN).